



**Bergsträßer Land ich kehre wieder!
Eröffnung Bergsträßer Winzerfest 1950**

Bergsträßer Land ich kehre wieder!

Im Moseltal und an dem Rheine
Hab' ich manch schönen Tag verbracht;
Auch an dem Neckar und dem Maine
Hab' ich der Sorge Hohn gelacht.
Doch wenn der Abschied ist gekommen,
Da säumt' ich keinen Augenblick,
Ich habe leicht ihn stets genommen;
Gern kehrt' ich allemal zurück
Zu meiner Heimat, meinem Tal,
Wo Herzen schlagen treu und bieder.
Frohlockend rief ich jedesmal:
„Bergsträßer Land, ich kehre wieder!“

Denn was da draußen sie mir bieten,
Die Heimat heut mir vieles mehr;
Von Mandel- und von Pfirsichblüten
Ein weites, breites Blumenmeer.
Gern leere ich den vollen Becher
Aufs Wohl vom Neckar und vom Main
Und stimm' im Kreise froher Zecher
Ins Lob vom Rhein- und Moselwein;
Doch wer beim unsrigen erwarmt,
Dem sprüht es prickelnd durch die Glieder,
Der schwört, wenn er die Welt umarmt:
„Bergsträßer Land, ich kehre wieder!“

Wenn erst auf rauschendem Gefieder
Der Frühling fliegt von Hang zu Hang,
Und ihn im Tale aus dem Flieder
Begrüßt der Nachtigallen Sang,
Da hebt ein lautes Jubilieren
Im Wald und auf den Fluren an,
Und laubbekrönt mit Musizieren
Zieht froh vorbei der Wandersmann.
Den Bergen schickt er seinen Gruß.
So traulich klingen seine Lieder:
„Wenn ich auch weiter wandern muß,
Bergsträßer Land, bald kehrt' ich wieder!“

Josef Stoll.

Ergänzend dazu: BA 01.09.1950

Rudolf Hagen komponiert für das Bensheimer Winzerfest 1950
Zu der bereits gemeldeten Uraufführung des Festchores „Mein Bergsträßer Land“ für 8stimmigen gemischten Chor zur Eröffnung des Bensheimer Winzerfestes am Sonnabend, dem 2. Sept. 1950, 16 Uhr im Winzerdorf, wird ergänzend berichtet, daß die Firma Baumgärtl Bensheim diesen Chor auf Schallplatte aufgenommen hat und diese von der Firma zu beziehen ist. Der Chor wird aufgeführt vom Liederkranz Bensheim 1860 unter der Leitung des Komponisten. — Der Verfasser des Liedtextes unser Heimatdichter Seppi Stall äußerte sich in anerkennender Weise über die musikalische Fassung. Er betonte das Eingehen des Komponisten auf das Gefühlsmäßige seines Gedichts.